



Sosolya Undugu Familie e.V.

Am roten Weg 19
35096 Weimar (Lahn)
Email: info@sosolya.de

Schulstart 2021

Schenken Sie einem Kind der Sosolyas eine Schulpatenschaft

Eine gute Schulbildung für jedes Sosolya-Kind stößt an finanzielle Grenzen

Neben der Geborgenheit in einem sicheren Zuhause und einer regelmäßigen Ernährung ist eine gute Schulbildung das Ziel der Sosolya Undugu Family Academy in Ugandas Hauptstadt Kampala. Seit ihrer Gründung vor mehr als 25 Jahren hat die ugandische NGO über 800 Kindern und Jugendlichen einen Schulabschluss ermöglicht, einigen von ihnen sogar ein Abitur. Der finanzielle Aufwand hierfür ist erheblich. 100 Millionen ugandische Shillings, rund 25.000 Euro müssen jedes Jahr allein für Schulgelder aufgebracht werden. Und das, obwohl rund die Hälfte der Kinder und Jugendlichen so gute Leistungen zeigen, dass die Schulen ihnen Stipendien gewähren. Die Gelder werden ausschließlich aus Spenden generiert, darunter von ehemaligen Sosolyas, die heute ein wirtschaftlich gesichertes Leben führen und ihre Spenden als Dankeschön an die Organisation verstehen, die ihnen die Grundlage für ihre Erfolge gegeben hat. Der landesweite gute Ruf dieser in Uganda einzigartigen Einrichtung führt dazu, dass immer mehr Kinder in der Sosolya Undugu Family Academy leben, die entweder keine Eltern haben oder deren Eltern zu arm sind, um ihnen die Chance auf ein besseres Leben zu geben.

Mit der wachsenden Zahl an Kindern kommt es immer häufiger vor, dass die Spenden für die Entrichtung aller Schulgelder nicht ausreichen. Für die Kinder heißt das, dass sie so lange nicht zur Schule gehen dürfen, bis die Gelder vollständig bezahlt sind. Deshalb müssen mehr Unterstützer gewonnen werden.

Schule in Uganda – zu teuer für die ärmsten Familien

Im November eines jeden Jahres werden neue Kinder in die Sosolya Undugu Family Academy aufgenommen. Darüber hinaus gibt die Academy Kindern in Notlagen zu jeder Zeit ein Zuhause, so z.B. Mädchen und Jungen, die von der Polizei nachts auf den Straßen aufgegriffen und von ihr zur Academy gebracht werden.

Auf dem Papier steht jedem Kind in Uganda das Recht auf den kostenfreien Besuch einer staatlichen Grundschule zu. Doch die Chancen, dort einen Abschluss zu erhalten, der sie für den Besuch einer weiterführenden Schule qualifiziert, sind gering. In Klassen mit über 200 Schülerinnen und Schülern und unterbezahlten, schlecht ausgebildeten Lehrkräften, ist ein Lernerfolg nicht gegeben. Hinzu kommt, dass auch in den staatlichen Schulen Kosten auf die Eltern zukommen, die diese nicht tragen können. Allein für die obligatorischen Schuluniformen, die ebenfalls obligatorischen Schuhe und die notwendigsten Lernmittel müssen umgerechnet rund 100 Euro aufgebracht werden. Dies ist oftmals der Jahresverdienst eines Tagelöhners.



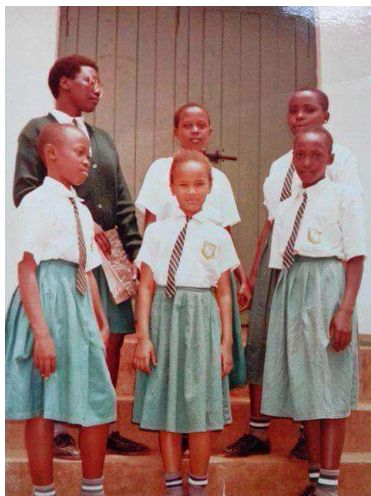
Sosolya Undugu Familie e.V.

Private Schulen bieten eine weitaus bessere Bildung. Kleinere Klassen und besser ausgebildete Lehrkräfte schaffen die Voraussetzung, um nach der siebenjährigen Grundschulzeit einen Abschluss zu erwerben, mit dem man an weiterführenden Schulen angenommen wird. Doch ein Schuljahr an einer privaten Schule kostet rund 200 Euro.

Warum eine Schulpatenschaft?

Die Herkunft eines Kindes entscheidet in Uganda darüber, ob es die Chance auf ein selbstbestimmtes Leben erhält. Wer arm geboren wird, erhält keine Bildung und bleibt in der Regel arm. Die Sosolya Undugu Family Academy versucht, diesen Teufelskreis zu durchbrechen. Mit einer Schulpatenschaft tragen Sie dazu bei, dass ein Kind mehr aus dem Leben im Slum ausbrechen und ein selbstbestimmtes Leben führen kann.

Im Februar 2021 beginnt für die Sechsjährigen das Schulleben. Das Ziel ist, allen Kindern den Besuch einer guten Grundschule zu ermöglichen. Die Sosolya Undugu Family Academy hat mit der St. Peter's Primary School ein Schulgeld von 70 Euro pro Trimester ausgehandelt, also 210 Euro pro Schuljahr.



In den ersten vier Schuljahren wird in der Regel kein Stipendium gewährt. Mit viel Glück erhält ein Kind mit sehr guten Leistungen ab dem fünften Schuljahr ein Stipendium und ist nicht mehr auf Spenden angewiesen.

Die St. Peter's Primary School liegt im Stadtteil Nsambya und kann vom Centre der Sosolya Undugu Family Academy zu Fuß erreicht werden. Damit entfallen die teuren Transportkosten.

Die Schule hat eine staatliche Zulassung, sodass die Kinder für ihre Abschlussprüfung am Ende des siebten Schuljahres, das sogenannte Primers Leavers Exam (PLE) nicht an

eine staatliche Schule wechseln müssen.

Die Schulpatenschaft „Schulstart 2021“ beginnt mit der Einschulung des Kindes und endet mit dem Abschluss der vierten Grundschulklasse. Erhält das Kind dann kein Stipendium, kann die Schulpatenschaft bis zum Abschluss der siebten Klasse und Beendigung der Grundschulausbildung fortgesetzt werden.





Sosolya Undugu Familie e.V.

Die Schulpatenschaft „Schulstart 2021“ kann zum Ende eines jeden Kalenderjahres schriftlich per Brief oder Email an den Sosolya Undugu Familie e.V. gekündigt werden.

Die Unterstützerinnen und Unterstützer erhalten am Anfang des Folgejahres eine Spendenbescheinigung über die gesamten Jahreszuwendungen.



Der Sosolya Undugu Familie e.V.

Der Sosolya Undugu Familie e.V. wurde im Sommer 2017 zur Unterstützung der Sosolya Undugu Family Academy gegründet. Das Finanzamt Marburg hat seine Gemeinnützigkeit als Jugendförderverein anerkannt.

Die Ziele des Vereins sind:

- die Unterstützung der Kinder und Jugendlichen in Dingen des täglichen Lebens, z.B. Ernährung, Gesundheitsprävention, medizinische Versorgung, Familienplanung,
- die Förderung der Beschulung, z.B. durch Sicherstellung der Schulgelder, die Unterstützung bei der Beschaffung von Lernmitteln, der Sicherstellung der Betreuung, z.B. bei Hausaufgaben und zur Hilfe bei Lerndefiziten,
- die Förderung der Ausbildung in künstlerischen Fertigkeiten, insbesondere traditionellen afrikanischen Tänzen, traditioneller afrikanischer Musik und darstellender Kunst, z.B. durch die Finanzierung von Musikinstrumenten, Kostümen und Ausstattung,
- die Unterstützung und Förderung beruflicher Ausbildung, insbesondere einer betrieblichen Ausbildung nach deutschem Vorbild.

Mehr Information bietet unser Internet-Portal: www.sosolya.de